



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Torsten Schulze

GZ: (OB) GB2/55.1

Datum: 23. DEZ. 2022

Weiterbeschäftigung, Weiterbildung und Finanzierung des ukrainischen Personals in KITAs, Horten und Schulen (Sozialarbeit)
AF2781/22

Sehr geehrter Herr Schulze,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil diese keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

Die Anfrage ist auf einen allgemeinen Gesamtüberblick gerichtet. Derartige Konstellationen erfüllen nicht die vom Sächsischen Obergericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“; SächsOVG, Urteil vom 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“ Zudem muss der Sachverhalt „überschaubar“ sein; SächsOVG, Urteil vom 6. Juli 2021, 4 A 691/20, Rn. 33, 34. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013, 1 K 549/13. Daran fehlt es bei dieser auf allgemeine Ausforschung gerichteten Anfrage.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der Anfrage habe, beantworte ich diese - jedoch ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen - wie folgt:

„... seit Ausbruch des Kriegs gegen die Ukraine nimmt Dresden viele Geflüchtete auf. Darunter sind viele Kinder, die in städtischen Einrichtungen betreut und unterrichtet werden. Dabei werden auch Menschen aus der Ukraine in diesen Einrichtungen als Betreuer*innen, Lehrkräfte und Kulturdolmetscher*innen beschäftigt. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Menschen aus der Ukraine werden aktuell in KITAs, Horten und Schulen beschäf-

tigt? Sind ihre Verträge befristet und wenn Ja, wie lange und werden diese für das kommende Jahr verlängert?“

Im Jahr 2022 wurden im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden 31 ukrainische Beschäftigte (Stand 15. November 2022) angestellt. Ins Kalenderjahr 2023 werden 26 ukrainische Beschäftigte verlängert. Es handelt sich vollumfänglich um „Zusatzkräfte“ außerhalb des Personalschlüssels, da die länderseitig vorgegebenen Qualifikationsvoraussetzungen nicht erfüllt werden. Die Arbeitsverträge erfolgen daher immer befristet in der Regel für ein Kalenderjahr. Dies kann aber aufgrund individueller Gegebenheiten/Vertragskonstellationen variieren.

- 2. „Werden für diese ukrainischen Beschäftigten Sprachkurse angeboten? Wenn Ja, in welcher Form, auf welchen Sprachniveaus und wie werden diese Kurse durch diese Menschen genutzt?“**

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden bietet als Träger für Kindertageseinrichtungen keine Sprachkurse an. Hier gibt es aber eine Vielzahl von Möglichkeiten innerhalb der Stadt Dresden durch Sprachkursträger, welche über das BAMF koordiniert/finanziert werden sowie über das notwendige Know How verfügen. Der Arbeitgeber stellt hierfür entsprechend frei.

- 3. „Wie wird die Finanzierung der Stellen und der Angebote für ukrainische Beschäftigte in KITAs, Horten und Schulen ab dem kommenden Jahr gesichert?“**

Die Finanzierung der Stellen in kommunalen Kindertageseinrichtungen erfolgt aus den finanziellen Mitteln des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden gemäß dem Wirtschaftsplan. Darüber hinaus stehen dem Arbeitgeber keine Gelder zur Verfügung. Für pädagogische Hilfskräfte, die keinen Abschluss nach SächsQualiVO haben und damit nicht in den Personalschlüssel zählen, gibt es jedes Jahr ein Budget. Hieraus wurden in 2022 auch ukrainische Beschäftigte ohne Abschluss nach SächsQualiVO bezahlt. Die Finanzierung erfolgt in den kommenden Jahren nach dem gleichen Prinzip.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert